

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Beirats für Städtepartnerschaften** der Stadt Remagen vom 28.11.2024

Einladung: Schreiben vom 05.11.2024

Tagungsort: Rheinkommen, Platz an der Alten Post 2, Rathauspassage, Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Volker Thehos

Schriftführer/in

Verena Weyl

Mitglied des Beirats f. Städtepartnerschaften

Hans-Joachim Bergmann

Andrea Georgi

Gisèle Hillen

Oxana Iose

Wolfgang Seidler

Dr. Reinhold Viehoff

Jasmin Wilhelmi

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Verpflichtung von Beiratsmitgliedern

- 2 Bericht über den Schulaustausch mit Maisons-Laffitte

- 3 Besuch der Amis de Remagen in 2025

2. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Verpflichtung von Beiratsmitgliedern –

Die Beiratsmitglieder Jasmin Wilhelmi, Gisèle Hillen und Dr. Reinhold Viehoff werden von Volker Thehos verpflichtet. Anschließend stellen sich die Beiratsmitglieder einzeln vor.

Zu Punkt 2 – Bericht über den Schulaustausch mit Maisons-Laffitte –

Jasmin Wilhelmi berichtet bezüglich des Schüleraustauschs mit dem Collège Le Prieuré in Maisons-Laffitte, dass für das kommende Jahr vom Collège keine Erlaubnis für den Austausch von Seiten der französischen Schule erteilt wurde. Die intensiven Bemühungen, einen Schüleraustausch wie im vergangenen Jahr möglich zu machen, scheitern an bürokratischen und finanziellen Hürden. Zudem gäbe es Sicherheitsbedenken der Eltern. Frau Wilhelmi erzählt, dass sie trotzdem im Mai 2025 mit einer Gruppe von zehn Schülerinnen aus der 8. und 9. Klasse in die Partnerstadt fahren wird. Geplant sind Ausflüge vor Ort nach Paris und Versailles sowie ein Abend in den französischen Familien.

Volker Thehos betont, wie wichtig der Austausch auf Ebene der Schulen sei und bietet Frau Wilhelmi ebenfalls die Unterstützung des Beirats an. Hans-Joachim Bergmann fragt in diesem Zusammenhang, wie viele Schülerinnen und Schüler noch Französisch lernen würden. Frau Wilhelmi berichtet, dass die Zahl bedauerlicherweise in den letzten Jahren zurückgegangen sei. Aktuell habe sie selbst 15 bis 18 Schülerinnen und Schüler, die Französisch belegen. Deshalb biete sie die Fahrt nach Maisons-Laffitte klassenübergreifend an, da sie so mehr motivierte Schüler fände als bei einer Fahrt innerhalb des Klassenverbundes. Auch in Frankreich geht die Zahl zurück. Dies läge u.a. am Trend, eher Spanisch zu lernen.

Zu Punkt 3 – Besuch der Amis de Remagen in 2025 –

Volker Thehos berichtet im Zusammenhang mit der Terminfindung für den Besuch der Franzosen im kommenden Jahr, dass sich diese entgegen der vom Beirat vorgeschlagenen Termine für das Wochenende vom 23.-25. Mai entschieden hätten. Da aus Sicht der Anwesenden nichts gegen den Termin spricht, wird dieser bestätigt. Im Anschluss werden erste Ideen für die Programmgestaltung des Wochenendes diskutiert. Hans-Joachim Bergmann schlägt vor, den Freunden aus Maisons-Laffitte

das Römische Erbe Remagens näher zu bringen. Man könne sowohl Führungen zu diesem Thema, aber auch zum Thema Brücke von Remagen, besonders im Hinblick auf das anstehende Jubiläumsjahr, organisieren. Volker Thehos merkt an, dass es grundsätzlich von Vorteil wäre, wenn das Programm in Remagen stattfinden würde, da sich so der organisatorische Aufwand für den Transport, der zusätzlich mit höheren Kosten verbunden ist, minimieren ließe.

Bezüglich der Frage, ob der traditionell gemeinsam verbrachte Abend am Freitag oder Samstag stattfinden soll, sprechen sich die Mitglieder für den Freitag aus, da die Vorbereitungen dann stressfreier seien als am Samstag, an dem ein ganztägiges Programm geplant ist. In diesem Zusammenhang entsteht die Idee, an der Rheinhalde zu grillen und im Rosengarten ein Boule Turnier zu veranstalten. Jasmin Wilhelms Vorschlag, wieder Schülerinnen und Schüler der IGS als Unterstützung zu engagieren, findet die Zustimmung der Beiratsmitglieder.

Zu Punkt 4 – Sonstiges –

Volker Thehos berichtet von der Einladung der Amis de Remagen zur traditionellen „Soirée de choucroute“, die am 01.02.2025 stattfinden wird und bittet um eine zeitnahe Rückmeldung, falls Interesse besteht, zu dieser Gelegenheit nach Maisons-Laffitte zu fahren. Verena Weyl wird sich beim Jugendbahnhof erkundigen, ob für diesen Termin der Bus ausgeliehen werden kann.

Des Weiteren berichtet Volker Thehos von einer Idee der Amis de Remagen, um die Beziehungen der Künstlerinnen und Künstler aus den Partnerstädten zu intensivieren. Dabei geht es um die Teilnahme von Künstlern aus Remagen an der Veranstaltung „Balade en art“, die im September 2025 in Maisons-Laffitte stattfinden wird und bei der die Galerien der Stadt ihre Türen für Besucher öffnen. Es wird die Idee diskutiert, einen öffentlichen Aufruf an die Künstler zu starten.

Hinsichtlich der Städtepartnerschaft mit Georgsmarienhütte teilt Herr Thehos mit, dass der Bürgermeisterin der Termin für die Feierlichkeit im Rahmen des Jubiläumjahres der Brücke von Remagen avisiert wurde.

Abschließend berichtet er von einer Anfrage des Rheingymnasiums Sinzig, das mit der Bitte an den Beirat herangetreten ist, am 11. Dezember 2024 im Rahmen des Schulaustausches die Aktivitäten der Städtepartnerschaft vorzustellen. Volker Thehos erklärte sich bereit, dies zu übernehmen und anhand einer Power-Point-Präsentation einen Vortrag vorzubereiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:25 Uhr.

Remagen, den 02.12.2024

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Volker Thehos
Beigeordneter

Verena Weyl